

Seepark Eich eröffnet, die ersten ziehen ein

Am Sonntag, 3. September hat Eich den «Seepark – Wohnen im Alter» mit einem Tag der offenen Tür feierlich eröffnet. Zu den ersten Mietern gehören Priska Bernet und Bruno Vorburger. Sie sagen, was sie zum Einzug bewogen hat.

Text: Sandra von Ballmoos

„Vor über 20 Jahren hatten die Eicherinnen und Eicher eine Vision: einen Platz haben zum Wohnen im Alter“, eröffnete Gemeindepräsident Adrian Bachmann die Festtagsrede. Es folgten mehrere Abstimmungen, etwa zur Einzonung, zum Baurechtsvertrag und zu den Krediten. Schliesslich wurde das beste von 13 eingereichten Projekten realisiert, nach Mitsprache der Bevölkerung. „Aus der Vision wurde Wirklichkeit, dank vieler Arbeit in der Planung, in der Umsetzung und bei der Co-Projektleitung durch Roger Bannwart und Monika Meier von Seiten Gemeinde“, dankte Adrian Bachmann.

Pfarreileiter Franz Zemp brachte auf den Punkt, was dem Haus bis jetzt noch fehlte: das Leben darin, welches ein Haus zu einem Zuhause macht. Er segnete symbolisch Boden, Wände, Fenster, Dach und Türen, damit die Menschen im Haus Halt haben, sich geborgen fühlen, die Sonne spüren, geschützt sind und sich mit den Nachbarn im Haus verbinden.

„Wir wollten von Anfang an dabei sein“

Zu den Mietern, die gleich zu Beginn in eine der neuen Wohnungen einziehen, gehören auch Priska Bernet (80) und Bruno Vorburger (82). Vor 20 Jahren sind sie, beide verwitwet, gemeinsam nach Eich gezogen. Sie hatten eine grosse Wohnung gekauft, 6,5 Zimmer Attika, und zu Hause auch ein Büro eingerichtet. „In letzter Zeit kamen Demenz, Krebs und Todesfälle in unserm Freundes- und Bekanntenkreis immer öfter vor. Der Gedanke, dass mal eines von uns allein in der grossen Wohnung wäre, hat uns beschäftigt. Deshalb haben wir uns aktiv und ohne zu müssen für eine Wohnung im Seepark interessiert. Wir wollten von Anfang an dabei sein und eine Wohnung wählen können“, erklärt Bruno Vorburger die Motivation, umzuziehen. „In genau diese 3,5-Zimmer-Wohnung im obersten Stock einziehen zu können, einen Disponibelraum und einen Autoeinstellplatz mieten zu können, war für uns ein Traum“, so Bruno Vorburger. Und Priska Bernet: „Seit je her schwimme ich ab Pfingsten bis in den späten Herbst hinein jeden Tag im See. Dass es direkt vor unserem Haus einen Seezugang hat, freut mich zusätzlich.“ Am 14. September ist bereits ihr Zügeltag. „Zu Hause ist es nicht mehr besonders wohnlich. Wir haben reduziert, es ist mir leichtgefallen. Im Moment leben wir sowieso vor allem draussen“, sagt Priska Bernet.

Ein Fest für das Dorf

Bei der Eröffnungsfeier waren mehrere der insgesamt 23 Wohnungen zur Besichtigung offen. Die grosszügigen Räume, die Ausstattung und die Aussicht direkt auf den See begeisterten. Mit der Anbindung an die Seematt Eich sind auch Sicherheit und Komfort gewährleistet. Die Möglichkeit, einen Notrufdienst zu abonnieren oder sich Mahlzeiten liefern zu lassen, Coiffeur und Podologie ohne das Haus zu verlassen, Gemeinschaftsräume im Seepark, ÖV-Anschluss vor dem Haus sowie die Rollstuhlgängigkeit machen das Wohnen im Alter im Seepark Eich aus.

Mehrere Hundert Besucherinnen und Besucher kamen zur Eröffnung des Seeparks zusammen. Das Seniorenchorli Eich, das Alphorntrio mit Bruno Bannwart, Franz Thürig und Erwin Warth sowie das Ländlertrio Echo vom Schwandbode machten die Eröffnung musikalisch zum Fest. Ein Aperó, eine Festwirtschaft und ein Kuchenbüfett sowie Kinderschminken und Hüpfburg luden zum Verweilen und Austauschen ein.

Bilder



Foto: Sandra von Ballmoos

Priska Bernet und Bruno Vorburger auf dem Balkon ihrer neuen Wohnung im Seepark Eich: „Für uns stimmt hier alles, vom Seezugang über die Wohnungsgrösse bis zum Notrufknopf.“



Foto: Franziska Schwaller

Der Eicher Gemeindepräsident Adrian Bachmann eröffnet den Neubau „Seepark – Wohnen im Alter“.



Foto: Sandra von Ballmoos

Bei der Eröffnung des Seepark – Wohnen im Alter am Sonntag, 3. September waren bereits um 10 Uhr mehr als 200 Gäste dabei. Bis in den späteren Nachmittag hinein besuchten mehrere Hundert Interessierte den Neubau.



Foto: Sandra von Ballmoos

Pfarrreileiter Franz Zemp segnete das Gebäude symbolisch und zitierte Hermann Hesse mit «und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne». Das Seniorenrhörenli Eich gestaltete die Eröffnungsfeier mit.



Foto: Sandra von Ballmoos

Die Aussicht aus einem der grosszügigen Wohn-Ess-Bereiche im Seepark Eich.



Foto: Sandra von Ballmoos

Das Ländlertrio Echo vom Schwandbode trat bei der Eröffnung des Seeparks auf.



Fotos: Sandra von Ballmoos

Festbetrieb auf dem Gelände des Seepark – Wohnen im Alter.



Foto: Sandra von Ballmoos

Vom Garten des Seeparks aus gibt es einen direkten Sezugang.